

Vorlage-Nr.: **1180-2017/DaDi**

Aktenzeichen: 031-002

Fachbereich: 231.1 - Bankbuchhaltung, Barkasse

Beteiligungen: L - Landrat

Produkt: **1.16.02.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
220001 allgemeine Finanzverwaltung**

Beschlusslauf:	<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
	1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
	2.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Prolongation von Darlehen des Landkreises ab dem 29.12.2017; Roll Over-Vereinbarung (Nr. 690 079 660)**

Beschluss:

Der nach Ablauf der Zinsbindung zum 29.12.2017 erforderlichen Prolongation des Darlehen bei der Sparkasse Dieburg Nummer 690 079 660 in Höhe der Restschuld von insgesamt

4.080.000,00 EUR

wird bei halbjährlichen Zins- und Tilgungsleistungen analog der bisherigen Tilgungsplanung wie folgt zugestimmt:

Der Abschluss erfolgt in Form einer Roll-Over-Vereinbarung (variables Darlehen) bei Sparkasse Dieburg auf Grundlage des tatsächlichen negativen Sechs-Monats-Euribors zuzüglich eines Aufschlags auf diesen in Höhe von 0,25 % mit einer Mindestverzinsung von 0,00 % für die Laufzeit bis zum 30.06.2020.

Insgesamt wurden für das Darlehen die folgenden Konditionen gesichert:

Vertragsnummern		Zinssatz aus dem Payer-Swap	Kondition aus dem variablen Darlehen	Verteuerung durch den negativen 6-Monats-Euribor*	Summe Zinssatz**
Darlehen Nr. vor der Prolongation	Payer-Swap Referenz-Nr.				
690 079 660	345 75 36	3,865 %	+ 0,000 %	+ 0,274 %	4,139 %

**die Angabe des 6-Monats-Euribors basiert auf dem Fixing vom 21.11.2017. Der für die jeweilige Zinsperiode maßgebende Euribor wird alle 6 Monate angepasst bzw. "gefixt".

**So lange der Euribor negativ ist, errechnet sich die Gesamtsumme der Zahlungsverpflichtung aus Swapsatz+Darlehenszins+6-Monats-Euribor.

Begründung:

Die Zinsbindung des Darlehens Nr. 690 079 660 bei der Sparkasse Dieburg endet am 29.12.2017, die Restschuld beträgt 4.080.000,00 EUR.

Aufgrund eines Payer-Swaps, der bis 30.06.2034 einen Zinssatz in Höhe von 3,865 % sichert, ist das vorgenannte Darlehen variabel zu prolongieren.

Verhandelbar ist somit lediglich die Höhe eines Liquiditätsaufschlages auf den 6-Monats-Euribor, so dass der Zinssatz des Payer-Swaps zuzüglich des im variablen Darlehen zu vereinbarenden Aufschlages sowie dem aktuellen Negativzins des 6-Monats-Euribors, der lediglich im Swap und nicht im Darlehen Berücksichtigung finden kann, in der Summe den insgesamt zu zahlenden Zinssatz ergeben.

Folgende Offerten wurden im Rahmen der Ausschreibung auf Basis des 6-Monats-Euribors für den Abschluss eines variablen Darlehens (Roll-Over-Vereinbarung) unterbreitet:

Nr.	Kreditinstitut	Angebot für die Laufzeit bis 30.06.2020
1	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	
2	Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt	
3	Sparkasse Dieburg	0,000 %
4	Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank (DG Hyp)	
5	Volksbank Modau eG	
6	WL Bank AG Westfälische Landschaft	
7	Dexia Kommunalbank Deutschland AG	
8	Commerzbank AG	
9	Magral AG	
10	KADEGE Kapital Devisen Geld Vermittlung	
11	Bannasch AG	
12	CC Gesellschaft für Geld-und Devisenhandel mbH	
13	PB Firmenkunden AG	

14	WI Bank	
15	BBBank EG, Kommunalfinanzierung	
16	FORSA Geld-und Kapitalmarkt GmbH	
17	Eurobond-Sales AG	